Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951133

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Kötzschenbrodaer Straße 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 121f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; historisierende Klinkerfassade, symmetrische Hauptansicht mit zwei Seitenrisaliten, eine Gruppe von acht freistehenden Wohnhäusern (Nr. 13 –27), baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eines von acht freistehenden dreigeschossigen Mietshäusern, siehe auch Kötzschenbrodaer Straße 17. Symmetrischer Aufriss zur Straße mit zwei Eckrisaliten anstelle von Mittelrisaliten, ein flach geneigtes Walmdach. Ein dunkelroter Verblendziegelbau mit hellen Gliederungen in Putz und Sandstein, Stuckverzierungen und Giebelverdachungen einiger Fenster im ersten Obergeschoss.

Der Bauunternehmer Hermann Menzel beantragte am 9. Mai 1898 und 29. Aug. 1898 den Bau, dessen Baurevision am 25. Febr. 1899 erfolgte.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1898-1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 719 685**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.